Das wird dieses Jahr investiert

Die Marktgemeinde plant im laufenden Jahr folgende Investitionen: Im Bereich der Verwaltung sind es 19000 Euro, davon 14000 als Beitrag für die ILE Inntal. Die vier Feuerwehren erhalten insgesamt 118000 Euro. Für die Grundschulen stehen Anschaffungen in Höhe von 10000 Euro an. Hinzu kommen Planungskosten von 10000 Euro für die Ganztagsbetreuung und 130000 Euro Restkosten für den Umbau in Walburgskirchen. Die Pflastererneuerung am Friedhof Zimmern wird mit 10000 Euro veranschlagt; die gleiche Summe gibt man für den Spielplatz Zimmern aus. Anschaffungen für die Kinderkrippe summieren sich auf 72000 Euro. Dazu kommen Restkosten für den Kindergarten-Umbau in Walburgskirchen mit 332000 Euro.

Die Vereine erhalten Zuschüsse von 25000 Euro und das Geländer im Schwimmbad kostet 15000 Euro. Für die Familienförderung werden 15000 Euro ausgegeben. Der Bauhof erhält insgesamt 75000 Euro, darunter 40000 für die Planung des Neubaus. Restkosten für die Erschließung der Baugebiete Mauerwinkl und Eiberg-Süd summieren sich auf 177200 Euro. Für Straßensanierungen werden 270000 Euro ausgegeben, für Planungskosten weitere 65000 Euro. Für den Ausbau der Schildthurner Straße stehen noch Restkosten von 317000 Euro an. Brückensanierungen, Gewässer III. Ordnung und das Sturzflutenprogramm ergeben insgesamt 95000 Euro. Die Kanalsanierung im Gemeindegebiet kostet 550000 Euro und der Neubau des Pumpwerks Walburgskirchen 105000 Euro. Für die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis sind 130000 Euro zu investieren und für allgemeinen Grunderwerb sind pauschal 400000 Euro angesetzt. Das macht zusammen mit weiteren kleinen Maßnahmen einen Gesamtbetrag von 3064100 Euro.

-frä